



# Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern		H1 2024	H1 2023	+/-
<b>Konzernumsatz</b>	EUR Mio.	<b>29,0</b>	<b>25,1</b>	<b>15,5 %</b>
ITK		9,8	6,3	55,4 %
Erneuerbare Energien		2,4	4,3	-44,7 %
SHK		17,1	14,7	16,2 %
<b>Konzern-EBITDA</b>	EUR Mio.	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,3 %</b>
ITK		2,3	1,8	27,5 %
Erneuerbare Energien		1,4	3,2	-56,2 %
SHK		-0,1	-0,4	
<b>EBITDA-Marge</b>	%	<b>9,1</b>	<b>10,3</b>	
ITK		23,3	28,4	
Erneuerbare Energien		58,6	74,0	
SHK		-0,7	-3,0	
<b>Konzernergebnis</b>	EUR Mio.	<b>0,8</b>	<b>1,6</b>	<b>-52,4 %</b>

3U Konzern		30. 6. 2024	31. 12. 2023	+/-
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	<b>74,4</b>	<b>74,7</b>	
<b>Liquide Mittel</b>	EUR Mio.	<b>43,3</b>	<b>55,4</b>	<b>-21,8 %</b>
<b>Working Capital</b>	EUR Mio.	<b>60,2</b>	<b>68,4</b>	<b>-12,0 %</b>
<b>Netto Cashbestand</b>	EUR Mio.	<b>25,7</b>	<b>39,8</b>	<b>-35,3 %</b>
<b>Free Cashflow</b>	EUR Mio.	<b>-11,8</b>	<b>-3,7</b>	
<b>Mitarbeiter</b>	FTE	<b>164</b>	<b>163</b>	<b>0,6 %</b>
ITK		65	67	-3,0 %
Erneuerbare Energien		6	4	50,0 %
SHK		64	65	-1,5 %
Holding		29	27	7,4 %

In Tabellen und Graphiken können aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

## **An unsere Aktionäre**

- 2** Highlights 2024
- 4** Brief an unsere Aktionäre
- 7** Die 3U-Aktie

## **Konzernzwischenlagebericht**

- 9** Grundlagen
  - 9** Geschäftsmodell
- 13** Darstellung des Geschäftsverlaufs
  - 13** Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
  - 23** Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen
  - 24** Chancen- und Risikobericht
  - 25** Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
- 26** Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
- 27** Prognosebericht

## **29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

## **Konzernzwischenabschluss**

- 30** Bilanz
- 32** Gewinn- und Verlustrechnung
- 33** Gesamtergebnisrechnung
- 34** Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 36** Kapitalflussrechnung
- 39** Anhang

## **Weitere Informationen**

- 48** Finanzkalender
- 49** Kontakt
- 50** Impressum
- 50** Disclaimer
- 51** 3U Konzern

## 2

## Highlights 2024

### März

- **Selfio baut Online-Sortiment aus**

Pünktlich mit dem beginnenden Frühling und zunehmender Sonneneinstrahlung erweitert der Konzern auf [www.selfio.de](http://www.selfio.de) sein Angebot an Photovoltaik-Anlagen (PV) und Batteriespeichern. Das gleichnamige Tochterunternehmen Selfio bietet vom einzelnen Solarmodul, Wechselrichter und Stromspeicher bis hin zum Set mit aufeinander abgestimmten Komponenten alles, was man für die neue Solar-Anlage oder auch die Nachrüstung einer bereits bestehenden Anlage benötigt. Hausbesitzer erhalten im Onlineshop alle Komponenten, um klimafreundlichen Strom zu erzeugen.

- **3U erhält Genehmigung für Repowering**

Die 3U ENERGY PE, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von 3U, hat die Genehmigung für den Bau neuer Windenergieanlagen im Windpark Langendorf in Sachsen-Anhalt erhalten. Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung und den Betrieb der Windenergieanlagen sowie auf die Herstellung der Zuwegungen zu den einzelnen Anlagestandorten. Zusätzlich ist der Bau eines Umspannwerks für die Einspeisung der erzeugten Energie in das Stromnetz geplant. Mit der Baugrundvorbereitung soll im Herbst 2024 begonnen werden. Das Repowering-Projekt sieht vor, dass sieben der insgesamt 15 bestehenden WEA durch fünf neue Turbinen ersetzt werden. Die neuen Anlagen haben eine Nennleistung von 6,2 MW. Die installierte Leistung in Langendorf wird mit der Umsetzung des Vorhabens von 22,5 MW auf 43,0 MW steigen.

### April

- **[www.selfio.de](http://www.selfio.de) erneut ausgezeichnet**

Der führende Onlinehandel für Haustechnik-Produkte im Konzern, [www.selfio.de](http://www.selfio.de), wurde von der Zeitschrift Computer BILD und dem Marktforschungsportal Statista erneut in die Reihe Deutschlands bester Onlineshops aufgenommen. [selfio.de](http://www.selfio.de) ist damit zum siebten Mal in Folge in diesem Wettbewerb prämiert worden. Der E-Commerce-Shop der 3U-Tochter zählt damit zu den 36 Top Shops 2024 im Segment „Haustechnik“. Die „Technische Qualität“ und die „Benutzerfreundlichkeit“ wurden von den Testern mit „sehr hoch“ bewertet. Das umfangreiche Angebot an Haustechnik-Produkten sowie an innovativen Lösungen zum Energiesparen in Kombination mit einem verlässlichen Kundenservice und einer einzigartigen Beratung stellen einen zentralen Schwerpunkt der Strategie des 3U Konzerns dar.

## Juni

**• 3U erhält Zuschlag im Ausschreibungsverfahren Windenergie an Land der Bundesnetzagentur**

Die 3U hat einen weiteren wichtigen Meilenstein bei der Umsetzung des geplanten Repowering-Projekts in Langendorf erreicht. In der Mai-Ausschreibung für Windenergie an Land der Bundesnetzagentur hat eine Tochtergesellschaft der 3U HOLDING AG im Segment Erneuerbare Energien einen Zuschlag erhalten. Mit der Modernisierung der Anlagen und dem anvisierten Kapazitätsausbau soll die Stromproduktion im Windpark Langendorf zukünftig mehr als verdoppelt werden. Es ist vorgesehen, dass die neuen Turbinen planmäßig bis Ende 2025 ans Netz gehen.

## Juli

**• Verschmelzung der Selfio GmbH auf die Selfio SE im Handelsregister eingetragen**

Die Selfio GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der 3U HOLDING AG, wurde mit Eintragung im Handelsregister auf die Selfio SE (Societas Europaea, Europäische Aktiengesellschaft) verschmolzen. Die Selfio GmbH hat ihr gesamtes Vermögen im Wege der Verschmelzung auf die neue Gesellschaft übertragen, sodass sich das Grundkapital der Selfio SE auf über EUR 30 Mio. beläuft. Auch nach Abschluss und Eintragung der Verschmelzung hält die 3U HOLDING AG als Konzernmutter 100 % der Anteile an der Selfio SE.

## 4

## Brief an unsere Aktionäre



Christoph Hellrung (Vorstand Finanzen)

### Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

vor einem Jahr haben wir Ihnen unsere „MISSION 2026“ unter dem Motto „wachstumsstark und wertvoll“ präsentiert. Diese Zielsetzungen setzen wir auf Basis der bisherigen Geschäftsverläufe und in Anbetracht der herrschenden Rahmenbedingungen regelmäßig auf den Prüfstand. Die daraus resultierende Konkretisierung unserer strategischen Marschrichtung möchten wir Ihnen nun unter dem Titel „MISSION 2026+“ vorstellen. Grundsätzlich hat sich nichts an unseren Ambitionen geändert, der zur Umsetzung unserer Ziele erforderliche Zeithorizont kann jedoch bedingt durch schwierige Rahmenbedingungen unter Umständen länger als erwartet ausfallen. Aber das dürfte Sie – liebe Leser – vor dem Hintergrund der Entwicklungen an den Weltmärkten nicht sonderlich verwundern. Fest steht, wir werden die Erfolgsgeschichte mit deutlichen Wertsteigerungen konsequent fortsetzen, und wir tun alles dafür, den Rückenwind aus unseren drei Megatrends auch in Zukunft optimal zu nutzen.

Der Vorstand des 3U Konzerns ist zufrieden mit dem Geschäftsverlauf in den ersten sechs Monaten 2024, wenngleich sich unsere drei Segmente weiterhin sehr unterschiedlich entwickelt haben. Dabei stach die ertragsstarke Sparte ITK mit einer mehr als 50-prozentigen Umsatzsteigerung heraus, die neben der Akquisition der cs-Gruppe auch auf einem zweistelligen organischen Zuwachs basierte. Unsere Managed Services zur Unterstützung der Digitalisierung des Mittelstands entwickeln sich wie avisiert gut. Auch die Rechenzentren verzeichnen starkes Wachstum, und das Voice-Business-Geschäft trägt erheblich zur Ertragssteigerung bei. Das Segment ITK insgesamt zeichnet sich weiterhin durch eine hohe EBITDA-Marge aus. Auch für den weiteren Jahresverlauf stehen die Zeichen hier auf starkem profitabilem Wachstum, wobei sich die voranschreitende Integration der cs-Gruppe zusätzlich positiv auswirken sollte.

Erfreulicherweise erzielte auch unser SHK-Bereich nach dem branchenbedingt schwachen Vorjahr in den ersten sechs Monaten 2024 mit über 16 Prozent wieder ein deutliches Umsatzplus. Hier konnten unsere Segment-Gesellschaften vor allem von der Ausweitung der Produktpalette im Photovoltaik-Bereich profitieren. Neben der anhaltend lebhaften Nachfrage nach PV-Technik erwarten wir zu Beginn der Heizperiode in dem derzeit wegen der politisch bedingten Verunsicherung stark rückläufigen Geschäft mit Heizsystemen und Wärmepumpen positive Impulse, wenn auch auf niedrigem Niveau. Erfreulich ist, dass das Segment im zweiten Quartal mit einem positiven EBITDA wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt ist. Neben dem erweiterten wettbewerbsfähigen Produktangebot, einer engagierten Mannschaft unter der Leitung eines neu berufenen CEO steht auch die gerade vollzogene Verschmelzung der Selfio SE ganz klar im Zusammenhang mit unserer Wachstumsstrategie im Segment SHK. Die hierfür notwendige Neuorganisation der Gesellschaftsstruktur ist nun erfolgreich abgeschlossen und die Positionierung von Selfio im Markt wird damit weiter gestärkt und ausgebaut.

Im Segment Erneuerbare Energien wirkten sich neben den schlechten Witterungsbedingungen vor allem auch die niedrigen Monatsmarktwerte sowie einige unerwartete, schadenbedingte Ausfälle in unseren Windparks negativ auf die Geschäftsentwicklung aus. Aber auch hier blicken wir optimistisch in die Zukunft, da wir nun alle Genehmigungen und Zuschläge zur versprochenen Umsetzung unseres Repowering-Projekts und somit zum signifikanten Ausbau der Stromerzeugerkapazitäten im Windpark Langendorf vor-



Uwe Knoke (Vorstand Strategie und Geschäftsentwicklung)



Andreas Odenbreit (Vorstand Personal und Recht)

liegen haben. Wir rechnen fest damit, dass wir nicht nur unsere Stromproduktion in dem dortigen Windpark verdoppeln können, sondern auch dass wir unsere Turbinen noch bis Ende 2025 erfolgreich ans Netz bringen.

Auf Ebene der Holding treiben wir ebenfalls die Umsetzung der Wertestrategie aus unserer MISSION 2026+ kräftig voran. So haben wir unsere langjährigen Goldbestände im zweiten Quartal 2024 mit einem substanzialen Gewinn verkauft. Als Diversifizierung unserer Vermögensverwaltung haben wir unter anderem die hierdurch freigesetzten liquiden Mittel in dem weltweit immer relevanteren Krypto-Asset Bitcoin investiert. Unser Engagement haben wir in den vergangenen Monaten auf 200 Bitcoin in einem Gesamtwert von über 12 Millionen Euro ausgebaut. Darüber hinaus ist es uns gelungen einen langjährigen Mietvertrag über Büroflächen im InnoHubs-Gebäude in Würzburg rechtzeitig zu Beginn des dritten Quartals 2024 abzuschließen. Auch unsere Bautätigkeiten am neu entstehenden Firmenstandort in Marburg Cappel schreiten gut voran, sodass wir sicherlich gleich zu Beginn des kommenden Jahres mit allen Marburger Büros umziehen werden.

Insgesamt bleiben wir auf Kurs, die 3U HOLDING AG auch im aktuellen Übergangsjahr 2024 zur Erreichung der im Rahmen der MISSION 2026+ definierten Wachstums-, Ertrags- und Wertsteigerungsziele voranzubringen.

Dabei ist der Konzern zum Ende des ersten Halbjahres mit einer Eigenkapitalquote von über 74 Prozent, einer Barliquidität von über 43 Millionen Euro und einer Netto-Cash-Position von gut 26 Millionen Euro bilanziell unverändert sehr komfortabel aufgestellt. Zudem halten wir 8,8 Prozent eigene Aktien, die zur Beschleunigung des externen Wachstums als Akquisitionswährung eingesetzt werden können.

Mit unserer MISSION 2026+ wollen wir auch mittel- bis langfristig weiter erfolgreich sein und deutliche Wertsteigerungen für Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, generieren. Umfangreiche Investitionen im Segment Erneuerbare Energien werden unsere Stromerzeugungskapazitäten massiv erhöhen: Mit dem Repowering der bestehenden Anlagen – angefangen bei Langendorf und Klostermoor – sowie zusätzlichen neuen Projekten schaffen wir große Potenziale für Umsatz, Ertrag und künftige Wertsteigerungen.

Die beabsichtigten Zukäufe, zum Beispiel im Segment ITK, können dazu beitragen, das Leistungsangebot zu erweitern, unsere Marktposition weiter zu stärken, und die Ertragsstrukturen über das Erreichte hinaus zu verbessern. Und im Segment SHK sehen wir zahlreiche Chancen auf gutes Wachstum, sowohl organisch als auch durch Übernahmen.

# 6

Wir werden die Erfolgsgeschichte der 3U fortsetzen. Unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern, erwarten wir bereits ab dem Geschäftsjahr 2025 eine deutlich dynamische, profitablere Entwicklung.

Somit bestätigen wir unseren Ausblick und halten an unserer Prognose für 2024 fest. Unsere strategische Agenda steht, die Kasse ist gut gefüllt für Akquisitionen sowie zur Realisierung der avisierten Maßnahmen. Die vor allem langfristig wirkenden Megatrends in unseren Märkten sind intakt und werden die Entwicklung unserer Geschäfte in den kommenden Jahren spürbar begünstigen.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie in unser Unternehmen setzen. Bleiben Sie der 3U gewogen und begleiten Sie uns in eine vielversprechende Zukunft.

Wir sind und wir bleiben: Erfolgreich in Megatrends.

Marburg, im August 2024

Ihr Vorstand



Christoph Hellrung



Uwe Knoke



Andreas Odenbreit

# Die 3U-Aktie

## Die 3U-Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2024	EUR 36.816.014,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2024	36.816.014
Börsenkurs zum 30. Juni 2024*	EUR 1,74
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024*	EUR 2,17 (23. April 2024)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024*	EUR 1,71 (27. März 2024)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2024	EUR 64.133.496,40
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. Juni 2024	EUR 0,02

\*Xetra-Schlusskurse, letzter Handelstag war der 28. Juni 2024

## Performance der 3U-Aktie vom 2. Januar 2024 bis zum 31. Juli 2024 im Vergleich zum Prime All Share Index



### Kursentwicklung

Trotz zahlreicher geopolitischer Konflikte rund um den Globus, nach wie vor recht hoher Zinsen und zunehmender Handelsstreitigkeiten mit China ist das erste Halbjahr 2024 an den globalen Aktienmärkten überraschend erfreulich verlaufen. Das Börsengeschehen wurde insbesondere von den großen Standardwerten aus den Industrieländern und insbesondere von den Momentum-Aktien dominiert. Im ersten Quartal stachen die Aktienmärkte der Industrieländer diejenigen der Schwellenländer deutlich aus, was sich im zweiten Quartal dann umkehrte. Das zweite Quartal war an etlichen Aktienbörsen von einer gewissen Beruhigung (auf hohem Niveau) geprägt – nicht verwunderlich nach den teils kräftigen Kurszuwächsen des Jahresauftaktquartals. Summa summarum ergibt sich mit Blick auf die Aktienmärkte für die ersten sechs Monate 2024 ein durchgängig erfreuliches Bild.

Der Prime All Share Index verzeichnete Ende Juni 2024 einen Stand von 7.145 Punkten und damit einen Anstieg von 7,4 % seit Jahresbeginn. Die 3U-Aktie hingegen verlor in den ersten sechs Monaten 2024 an Wert. Gestartet am 2. Januar 2024 bei einem Schlusskurs von EUR 2,10 fiel das Papier in den ersten Monaten des Jahres bis auf einen Tiefstkurs von EUR 1,71 am 27. März 2024. Mit der Bekanntgabe der Jahresergebnisse 2023 und dem Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 erholte sich der Kurs der 3U-Aktie wieder und kletterte in den darauffolgenden Tagen auf ein Hoch bei EUR 2,17 am 23. April 2024. Bis zur Hauptversammlung Mitte Mai tendierte das Papier dann seitwärts. In der letzten Hälfte des zweiten Quartals verlor die Aktie aufgrund des schwachen Kapitalmarktumfelds für Small- und Micro-Caps an Wert und ging am 28. Juni 2024 mit einem Schlusskurs von EUR 1,74 aus dem Handel, was einer Marktkapitalisierung von etwas über EUR 64,0 Mio. entspricht.

Aktuell berichten drei Research-Häuser regelmäßig über die 3U HOLDING AG. Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung empfahlen alle Analysten die Aktie zu kaufen. Das durchschnittliche Kursziel aller Empfehlungen belief sich Ende Juli auf EUR 3,23.

# Grundlagen

## Geschäftsmodell

Die 3U HOLDING AG steht als operative Management- und Beteiligungsholding an der Spitze des 3U Konzerns (im Folgenden kurz „3U“). Sie steuert und überwacht alle wesentlichen Aktivitäten innerhalb des Konzerns. Die Festlegung der Konzernstrategie sowie die Steuerung der Entwicklung der 3U gehören zu ihren Aufgaben. Sie ist verantwortlich für das Rechnungswesen sowie Controlling und betreibt außerdem das konzernweite Risiko- und Chancenmanagement, einschließlich Datenschutz und Compliance-Management. Darüber hinaus obliegen ihr die Zentralbereiche Personal, Recht, Investor Relations und Unternehmenskommunikation. Die 3U HOLDING AG übernimmt auch das Cashpooling sowie die Allokation der finanziellen Mittel, zum Beispiel für Sachinvestitionen oder Akquisitionen. Die Vorstände der 3U HOLDING AG übernehmen die operative Verantwortung in Personalunion auch als Geschäftsführer von Konzerngesellschaften.

Zum Geschäftsmodell der 3U HOLDING AG gehört satzungsgemäß der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der 3U liegt überwiegend in Deutschland sowie in den europäischen Nachbarländern. Das Kerngeschäft der 3U ist diversifiziert und besteht im Wesentlichen aus den drei unkorrelierten Segmenten ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik), Erneuerbare Energien und SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik).

Die 3U HOLDING AG legt in der Konzernstrategie besonderes Augenmerk auf den Hauptwachstumstreiber Onlinehandel (im Segment SHK), auf den zügigen Ausbau des Geschäftsfelds Managed Services (im Segment ITK) und die Steigerung der Stromerzeugung durch Repowering-Vorhaben bei bestehenden Windkraftanlagen sowie Projektentwicklung neuer Energieparks. Auf Ebene der Holding werden Immobilienprojekte durchgeführt. Daneben unterhält der Konzern weitere Geschäftsbereiche in den drei Segmenten.

Im Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) sind mehrere Geschäftsbereiche zusammengefasst. Die Konzerngesellschaften im Geschäftsbereich Telekommunikation bieten Leistungen auf den Gebieten Voice Retail, Voice Business und Data Center & Managed Services an. Unter Voice Retail werden privaten Festnetznutzern diverse Produkte für günstige und zuverlässige Verbindungen angeboten. Geschäftskunden (Voice Business) nutzen die Produkte Voice Terminierung (Wholesale, Resale), also die Durchleitung von Gesprächen über das 3U-eigene Next-Generation-Network bis zum Empfänger, und verschiedene Mehrwertdienste. Die wachsende Nachfrage nach Colocation-Dienstleistungen sowie sicheren Rechenzentrumskapazitäten wird im Geschäftsbereich Data Center & Managed Services bedient. Die firmeneigenen Datenzentren in Berlin, Hannover und Marburg halten dafür ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen bereit. Sie bieten Unternehmen den Betrieb und die aktive Betreuung ganzer IT-Landschaften oder virtueller Server (Infrastructure as a Service (IaaS)), stellen aber auch Flächen und Infrastruktur zur Installation von kundeneigenen Servern zur Verfügung (Colocation). Mit dem Leistungsangebot Managed Services adressiert 3U den Megatrend der Digitalisierung, insbesondere im deutschen Mittelstand. Im Wege des Outsourcings übertragen Kunden der 3U die Verantwortung für ihre gesamte Kommunikations- und Dateninfrastruktur, einschließlich Cloud-Administration, Cyber-sicherheit, Mobile Device Management und Managed-Desktop-Diensten (Verwaltung und Wartung von Endgeräten und virtuellen Arbeitsumgebungen). Darüber hinaus konnte 3U mit der Akquisition der cs-Gruppe im Vorjahr das Portfolio um innovative Lösungen im Bereich Telekommunikations- und Informationstechnik sowie kundenspezifische Managed-Services-Dienstleistungen speziell für mittelständische Kunden sinnvoll ergänzen. Dieses Angebot soll auch in Zukunft weiter ausgebaut werden.

Im Segment Erneuerbare Energien agiert 3U als Eigentümer und Betreiber von Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Nachdem sich in den vergangenen Monaten die politischen Rahmenbedingungen in Deutschland deutlich verbessert haben, rückt die Projektentwicklung neuer Windparks wieder in den Fokus strategischer Unternehmungen. Im Land Brandenburg bestehen Rechte an

verschiedenen Windenergieprojekten, die unter den nunmehr verbesserten Bedingungen wieder aufgegriffen und weiterentwickelt werden. Der Geschäftserfolg in diesem Segment ist im Wesentlichen abhängig von den Witterungsbedingungen, der technischen Qualität und Verfügbarkeit der jeweiligen Anlagen. Sonneneinstrahlung und Windertrag sind dem Einfluss der Betreiber entzogen. Eine ebenso bedeutende Rolle spielen die Konditionen für die Abnahme des erzeugten Stroms durch Versorgungsunternehmen sowie auch regulatorische Eingriffe in die Strommärkte, wie zum Beispiel Erlösbegrenzungen oder -abschöpfungen. Der Erlös aus der Stromvermarktung errechnet sich als Produkt aus eingespeister Strommenge und dem jeweils vergüteten Preis. Folglich hat das allgemeine Strompreisniveau einen Einfluss auf die Höhe des wirtschaftlichen Erfolgs der Anlagen. Für den Solarstrom des Solarparks Adelebsen erhält 3U eine Einspeisevergütung bis zum Jahr 2032 nach dem „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ (EEG). Die erzeugte Energie der drei Bestandwindparks wurde im Berichtszeitraum zum jeweiligen Monatsmarktwert verkauft. Unternehmerisch kann Wachstum vor allem durch den Zukauf oder Zubau weiterer Erzeugerkapazitäten erreicht werden. Zu diesem Zweck hatte die Gesellschaft bereits im Vorjahr ein Repowering-Projekt für den Windpark Langendorf geplant, für das im März 2024 die Baugenehmigung erteilt wurde. Zudem hat 3U in der Mai-Ausschreibung für Windenergie an Land der Bundesnetzagentur einen Zuschlag erhalten. Aktuell werden in Langendorf 15 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 1,5 MW betrieben. Der Antrag sieht vor, sieben dieser Anlagen durch fünf neue mit einer Nennleistung von jeweils 6,2 MW zu ersetzen. Die installierte Leistung des Windparks soll dann von 22,5 MW auf 43 MW ausgebaut werden. Die neuen Anlagen produzieren zudem etwa doppelt so viel Strom pro Megawatt Nennleistung wie die Bestehenden. Nach dem Repowering würde daher die Stromerzeugung des Windparks Langendorf insgesamt von derzeit durchschnittlich rund 32 GWh auf rund 100 GWh zulegen. Die acht verbleibenden Altanlagen werden während der Bauphase und danach weiter betrieben. Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen hängt von den Lieferzeiten und dem Verlauf des Bauvorhabens ab, soll aber noch im Geschäftsjahr 2025 erfolgen. Für ein mögliches Repowering des Windparks Klostermoor hat 3U im Vorgriff auf das erforderliche Antrags- und Genehmigungsverfahren positive Vorgespräche mit den lokalen Behörden geführt und bereits die Pachtverträge mit den entsprechenden Grundstückseigentümern verlängert. Mit dem geplanten Austausch der sechs bestehenden Windräder durch drei moderne Windenergieanlagen soll dann die installierte Leistung des Windparks von derzeit 6 MW um den Faktor 3,5 auf 21 MW gesteigert werden. Wenn es die rechtlichen Voraussetzungen auch für den Bestandwindpark Roge sowie die weiteren Flächen im Windpark Langendorf zulassen, könnten auch dort zusätzliche Repowering-Vorhaben geplant und nach behördlicher Genehmigung umgesetzt werden. Wertsteigerungen im Portfolio führen gegebenenfalls zur Bildung stiller Reserven, die bei Gelegenheit durch den Verkauf von Anlagen aufgedeckt und realisiert werden können.

Die Selfio SE („Selfio“) ist die größte Konzerngesellschaft im Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik). Sie bietet Bauherren und Heimwerkern auf dem Weg des Onlinehandels ein breites Spektrum von Systemen und Produkten aus dem gesamten Gewerk der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (überwiegend Privatkunden, B2C) sowie Unterstützung bei der Planung ihrer Vorhaben. Das umfangreiche Online-Beratungsangebot unter anderem durch Erklärvideos kann als ein Wettbewerbsvorteil der Selfio angesehen werden. Erfolgskritisch zur Wahrung und Generierung von Wettbewerbsvorteilen im Onlinehandel ist neben der allgemeinen Baukonjunktur vor allem die Markenbekanntheit sowie ein erfolgreiches professionelles Online-Marketing, einschließlich des effizienten Managements von Angebot und Preisen sowie der hinterlegten Logistikprozesse. Als Onlinehändler kann der 3U Konzern im Wettbewerb vor allem mit einer guten Lieferfähigkeit und hohen Beratungsqualität sowie attraktiven Konditionen punkten. Zudem kann das Umsatzwachstum des Segments beschleunigt werden durch eine Ausweitung des Sortiments, insbesondere durch die Einführung stark nachgefragter innovativer Produkte zur klimaneutralen Beheizung oder Stromerzeugung. In diesem Zusammenhang hat 3U in den vergangenen Monaten unter anderem Photovoltaik-Komponenten und -module wie Balkonkraftwerke, Solarpanels, Stromspeicher und Wechselrichter neu in das Sortiment aufgenommen. Darüber hinaus wird das

Angebot durch Eigenmarken-Produkte sowie Artikel aus dem Smart-Home-Bereich ergänzt. Das Supply-Chain-Management für den Onlinehandel sowie den Einkauf verantwortet die Konzerngesellschaft PELIA Gebäudesysteme GmbH, die aber auch Dritte mit Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik direkt beliefert (B2B). Dafür betreibt PELIA in Koblenz ein modernes Fertigungs- und Logistikzentrum, in dem auf einer Gesamtfläche von über 14.000 m<sup>2</sup> Produkte hergestellt, gelagert, konfektioniert und versendet werden.

### Ziele und Strategie

Als Management- und Beteiligungsholding betrachtet die 3U HOLDING AG im Interesse aller Stakeholder die Wertsteigerung ihrer Vermögenswerte als ihren Unternehmenszweck und Teil ihrer Mission. Unter dem Motto „wachstumsstark und wertvoll“ hat der 3U-Vorstand im Juli 2023 die neue MISSION 2026 vorgestellt. Im August 2024 wurden diese Ziele unter dem Begriff MISSION 2026+ weiter konkretisiert. Damit soll 3U auf eine nächste profitable Wachstumsstufe gebracht und die inhärenten Wertpotenziale der Gruppe auf ein neues Niveau gehoben werden. Die damit einhergehenden mittelfristig anvisierten Zielvorgaben basieren dabei auf der bereits vor Jahren entwickelten und seitdem erfolgreich umgesetzten, weit fortgeschrittenen, fundierten Wachstumsstrategie des Konzerns. Kern der Mission ist es, alle Aktivitäten weiterhin konsequent auf ein dynamisches Umsatzwachstum bei gleichzeitiger nachhaltiger Ertrags- und Wertsteigerung auszurichten.

Daher hat das Management in den drei Segmenten – SHK (Onlinehandel), Erneuerbare Energien und ITK (Digitalisierung) – die Wachstumsinitiativen neu geordnet und zum Teil bereits initiiert, die in den kommenden Jahren Wertpotenziale von über EUR 500 Mio. ermöglichen sollen. Grundlage hierfür ist unter anderem ein umfassendes Investitionsprogramm mit einem Volumen von über EUR 220 Mio.

Im Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik), und somit im SHK-Onlinehandel, strebt 3U mittelfristig an, den Umsatz von derzeit rund EUR 30 Mio. in einem ersten Schritt auf rund EUR 100 Mio. zu steigern. Das soll zu weiten Teilen über externe Zukäufe realisiert werden, was zudem die Voraussetzung für die anvisierte Börsenreife der Selfio SE darstellt. In einem zweiten Schritt soll der Umsatz auf über EUR 150 Mio. gesteigert werden. Hierdurch soll ein Wertpotenzial von EUR 300 Mio. bis EUR 350 Mio. gehoben werden. Grundlagen dafür sind die exzellenten Rahmenbedingungen aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Wärmewende und der gleichzeitig weiter zunehmende Fachkräftemangel. Darüber hinaus wird ein starkes organisches Wachstum durch Ausbau der Produktspektrens und durch die Erschließung neuer Marktsegmente, aber auch durch Zukäufe von profitablen Unternehmen, die das bestehende Angebot komplettieren, im Rahmen der Strategie antizipiert. Die deutliche Verbesserung der EBITDA-Marge auf bis zu 8 % soll durch Effizienzsteigerung, Skaleneffekte und die schrittweise Erhöhung des Anteils von Eigenmarken erreicht werden. Zur Finanzierung von Akquisitionen sind bis EUR 100 Mio. aus Eigenmitteln vorgesehen.

Im Segment Erneuerbare Energien will 3U die sich verbessernden regulatorischen Rahmenbedingungen nutzen, um ihr Portfolio an Windkraftanlagen deutlich auszubauen. Dazu werden Vorhaben im Repowering und in der bereits bestehenden Projektentwicklung ab 2025 je nach Planungs-, Genehmigungs- und Baufortschritt sukzessive ans Netz gehen. Für die angestrebte Verdreifachung der Nennleistung von derzeit 53 MW auf dann 150 MW bis 200 MW erwartet 3U einen marktüblichen Finanzierungsbedarf in einer Spanne von über EUR 150 Mio. Dieser soll durch zum Teil förderfähige zinsgünstige Darlehen aufgebracht werden, bei einem Eigenanteil von etwa 10 %. Auf Basis dieser Maßnahmen soll ein Wertpotenzial von EUR 150 Mio. bis EUR 200 Mio. realisiert werden. Als ein zusätzlicher vielversprechender Ansatz für den Kapazitätsausbau im Segment Erneuerbare Energien evaluiert das Unternehmen aktuell strategische Maßnahmen auf dem Gebiet der Agri-Photovoltaik (kurz Agri-PV). Die Realisierung von Agri-PV-Anlagen ist aufgrund möglicher baurechtlicher und steuerlicher Privilegien meist schneller als die Errichtung von klassischen PV-Freiflächenprojekten oder Windkraftanlagen möglich.

Im Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) positioniert sich 3U zunehmend als Digitalisierungspartner des Mittelstands mit hoher Kompetenz und konsequenter Kundenorientierung. Das organische Wachstum des Geschäftsfelds Managed Services soll vor allem durch Unternehmenszukäufe beschleunigt werden. In diesem Segment soll die EBITDA-Marge nachhaltig auf dem hohen Niveau von 25 % bis 30 % verbleiben. Der Vorstand strebt an, für dieses Segment bis Ende 2026 ein Wertpotenzial von EUR 60 Mio. bis EUR 70 Mio. zu realisieren.

Zur Umsetzung der strategischen Maßnahmen und Zielsetzungen stehen dem Unternehmen umfangreiche eigene liquide Mittel in Höhe von über EUR 43 Mio. zur Verfügung. Zudem kann der Konzern auf unterschiedliche Finanzierungsoptionen zurückgreifen und in diesem Zusammenhang auf solide Bilanzkennzahlen verweisen. Damit ist die Finanzierung der beabsichtigten Investitionen mit einem Volumen von über EUR 220 Mio. sichergestellt. In Summe soll ein Eigenkapitalanteil von mehr als 50 % sichergestellt werden. Vor dem Hintergrund des ehrgeizigen Wachstumsprogramms und der angestrebten Wertsteigerung plant der Vorstand der Gesellschaft, sich auch zukünftig als starker Dividentitel zu positionieren und weiterhin rund 50 % des Jahresergebnisses in Form einer lukrativen Dividende auszuschütten. Im Fall erfolgreicher Wertrealisierungen kann die Ausschüttungsquote auch deutlich über diesem Wert liegen.

# Darstellung des Geschäftsverlaufs

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage des Konzerns

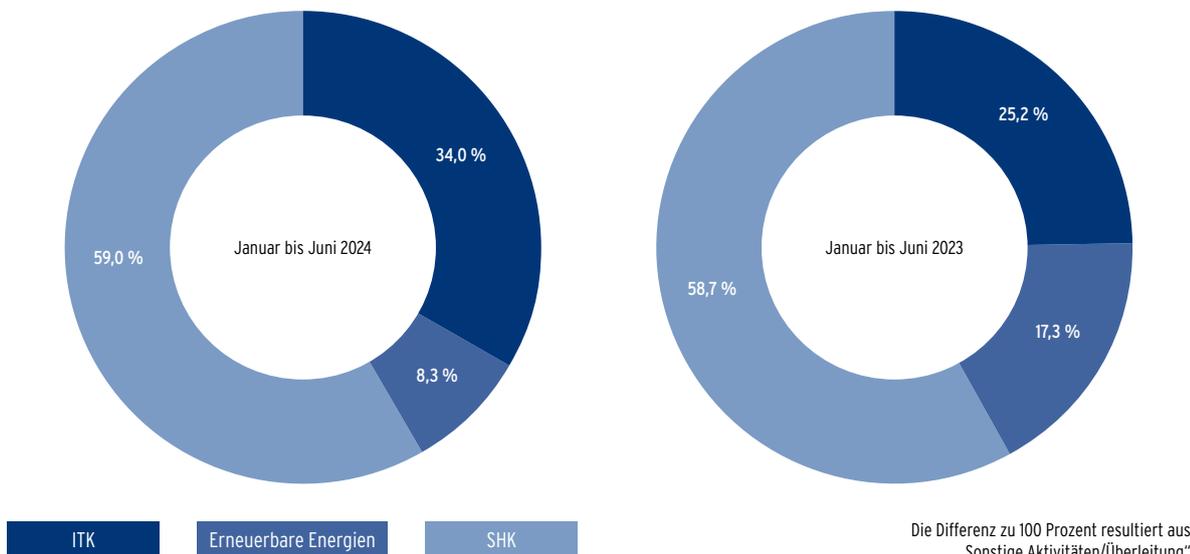
Nach dem positiven Start in das Geschäftsjahr 2024 konnte der 3U Konzern sein Umsatzwachstum im zweiten Quartal noch einmal deutlich steigern, sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres. Kumuliert ist der **Konzernumsatz** im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15,5 % gestiegen und erreichte gut EUR 29,0 Mio. (H1 2023: EUR 25,1 Mio.). Im Berichtsquartal selbst erzielte 3U eine Steigerung der Erlöse um 29,1% auf EUR 15,3 Mio. (Q2 2023: EUR 11,8 Mio.).

Dabei hat maßgeblich die Entwicklung der beiden Segmente ITK und SHK zum Umsatzwachstum beigetragen.

Stärkster Wachstumstreiber war das Segment ITK. Auch das Segment SHK konnte nach einer schwachen Baukonjunktur im letzten Jahr in den ersten sechs Monaten 2024 im Umsatz wieder deutlich zulegen. Aufgrund schlechter Witterungsbedingungen, niedriger Vermarktungspreise sowie punktueller technischer Ausfälle in den Windparks konnte das Segment Erneuerbare Energien an die gute Entwicklung des Vorjahres nicht anknüpfen.

Im Segment ITK wurden 34,0 % (H1 2023: 25,2 %) der Umsatzerlöse (vor Konsolidierungseffekten) erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es nur noch 8,3 % (H1 2023: 17,3 %) und im Segment SHK 59,0 % (H1 2023: 58,7 %).

### Anteil der Segmente an den konsolidierten Umsatzerlösen in Prozent\*



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (sbE) im Konzern stiegen um 143,5 % auf EUR 2,1 Mio. (H1 2023: EUR 0,8 Mio.). Hier wirkten sich vor allem die Entschädigungen als Folge der technischen Defekte im Segment Erneuerbare Energien sowie der realisierte Wertzuwachs aus der Veräußerung des Goldbestandes aus.

Der **Materialaufwand** stieg überproportional zum Umsatz um 23,1% auf EUR 19,4 Mio. (H1 2023: EUR 15,8 Mio.), wobei hierzu alle Segmente beigetragen haben. Absolut betrachtet verzeichnete das ITK-Segment mit einem Zuwachs von EUR 1,9 Mio. dabei den größten Anstieg beim Materialaufwand im Konzern. Die Materialaufwandsquote in der Gruppe (Materialaufwand im Verhältnis zum Umsatz) erhöhte sich im Berichtszeitraum Januar bis Juni 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozentpunkte von 62,8 % auf 67,0 %.

Maßgeblich aufgrund der gestiegenen sbE verbesserte sich auch das **Rohergebnis** im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zu 2023 um 17,7 % oder EUR 1,8 Mio. auf EUR 12,2 Mio. (H1 2023: EUR 10,4 Mio.). Die Rohergebnismarge legte entsprechend von 41,4 % auf 42,2 % zu.

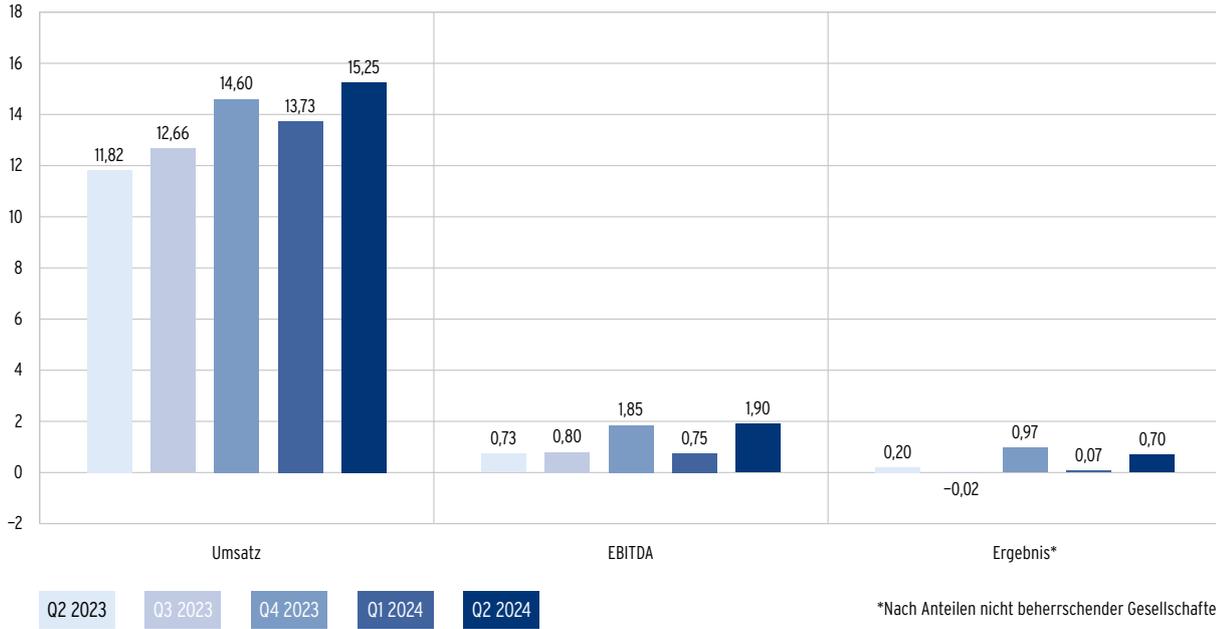
Der **Personalaufwand** im Konzern betrug im ersten Halbjahr 2024 EUR 5,4 Mio. Das entspricht einer Zunahme von insgesamt 27,7 % (H1 2023: EUR 4,2 Mio.), die hauptsächlich akquisitionsbedingt ist. Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) lag im kumulierten Berichtszeitraum 2024 bei 18,5 % nach 16,8 % im Vorjahr. Der Anteil der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (sbA) am Umsatz lag trotz der erhöhten Wartungsaufwendungen und der Reparaturen an den Windenergieanlagen mit 14,6 % nur leicht über dem Vorjahresniveau von 14,4 %.

Das verbesserte Rohergebnis führte trotz des höheren Personalaufwands und dem Anstieg von 17,2 % bei den sbA im Sechsmonatszeitraum zu einer leichten Zunahme des **EBITDA**. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen im Konzern betrug im ersten Halbjahr 2024 mehr als EUR 2,6 Mio. nach EUR 2,6 Mio. im Vorjahr. Erfreulich ist auch der Verlauf der operativen Profitabilität im zweiten Quartal 2024. Hier konnte das EBITDA im Vergleich zum Vorjahr von EUR 0,7 Mio. auf EUR 1,9 Mio. mehr als verdoppelt werden. Die EBITDA-Marge im Halbjahr beträgt aktuell 9,1% gegenüber 10,3 % in der vergleichbaren Periode 2023. Im zweiten Quartal 2024 konnte die EBITDA-Marge auf 12,4 % gegenüber 6,1% im Vorjahresquartal deutlich verbessert werden.

Die **Abschreibungen** im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich auf EUR 2,1 Mio. (H1 2023: EUR 1,7 Mio.). Von Januar bis Juni 2024 verzeichnete 3U ein weiterhin positives **Finanzergebnis** in Höhe von EUR 0,4 Mio. (H1 2023: EUR 1,4 Mio.) sowie einen **Steueraufwand** in Höhe von EUR 0,2 Mio. (H1 2023: EUR 0,4 Mio.).

Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende **Konzernergebnis** betrug EUR 0,8 Mio. (H1 2023: EUR 1,6 Mio.). Das **Konzernergebnis pro Aktie** lag bei EUR 0,02 (unverwässert und verwässert) nach EUR 0,04 im Vorjahr.

Entwicklung im Konzern in EUR Mio.



Am 30. Juni 2024 waren insgesamt 184 **Mitarbeiter** (inkl. Vorstand, Aushilfen und Teilzeitkräfte) im 3U Konzern beschäftigt (31. Dezember 2023: 186). Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente verzeichnete der 3U Konzern zum Quartalsende 164 FTE nach 163 zum 31. Dezember 2023.

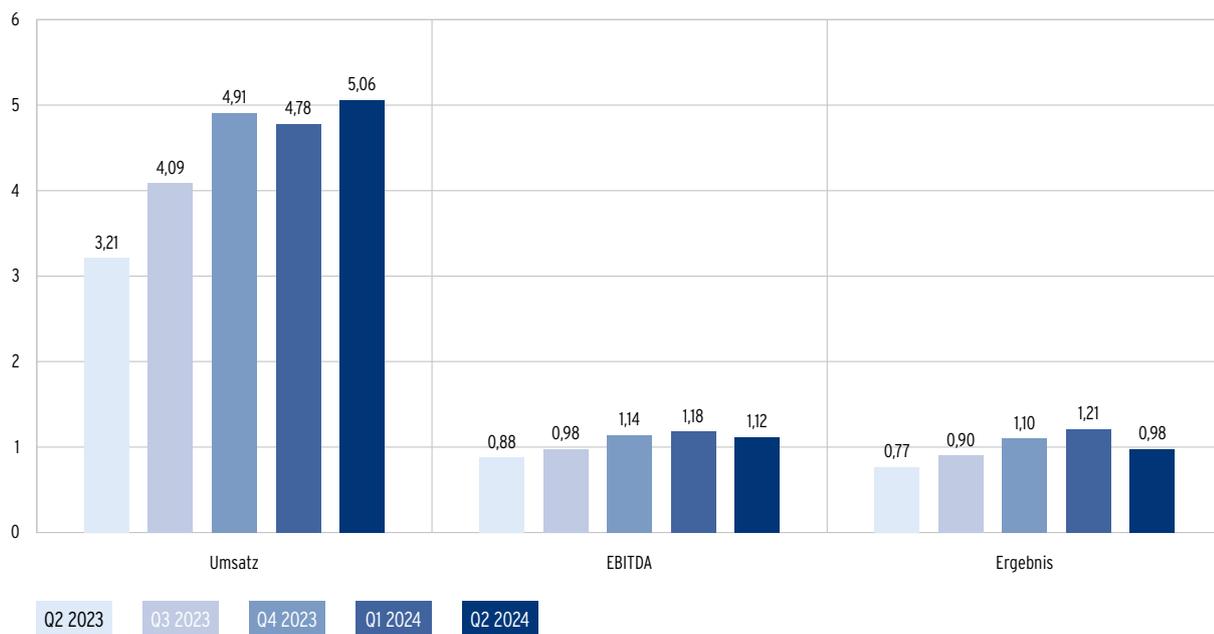
**Mitarbeiter**



## Entwicklung in den Segmenten

Das **Segment ITK** konnte den Umsatz im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr signifikant um 55,4% auf EUR 9,8 Mio. (H1 2023: EUR 6,3 Mio.) steigern. Organisch betrug das Wachstum im Berichtszeitraum 16,1%. Dem erwarteten Rückgang im Bereich Voice Retail standen sehr deutliche Zuwächse in den Bereichen Managed Services und Voice Business gegenüber. In der Folge verbesserte sich auch das Rohergebnis des Segments um 47,5% und erreichte nach den ersten sechs Monaten 2024 einen Wert von EUR 5,3 Mio. (H1 2023: EUR 3,6 Mio.). Der Personalaufwand im Segment ITK belief sich auf EUR 2,0 Mio. (H1 2023: EUR 1,1 Mio.), wobei der Anstieg hauptsächlich akquisitionsbedingt und auf die Übernahme der cs-Gesellschaften zurückzuführen ist. Das Segment-EBITDA verbesserte sich um 27,5% oder EUR 0,5 Mio. auf EUR 2,3 Mio. (H1 2023: EUR 1,8 Mio.). Die EBITDA-Marge lag im ersten Halbjahr 2024 bei 23,3% nach 28,4% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

### Entwicklung im Segment ITK – fortgeführte Aktivitäten in EUR Mio.

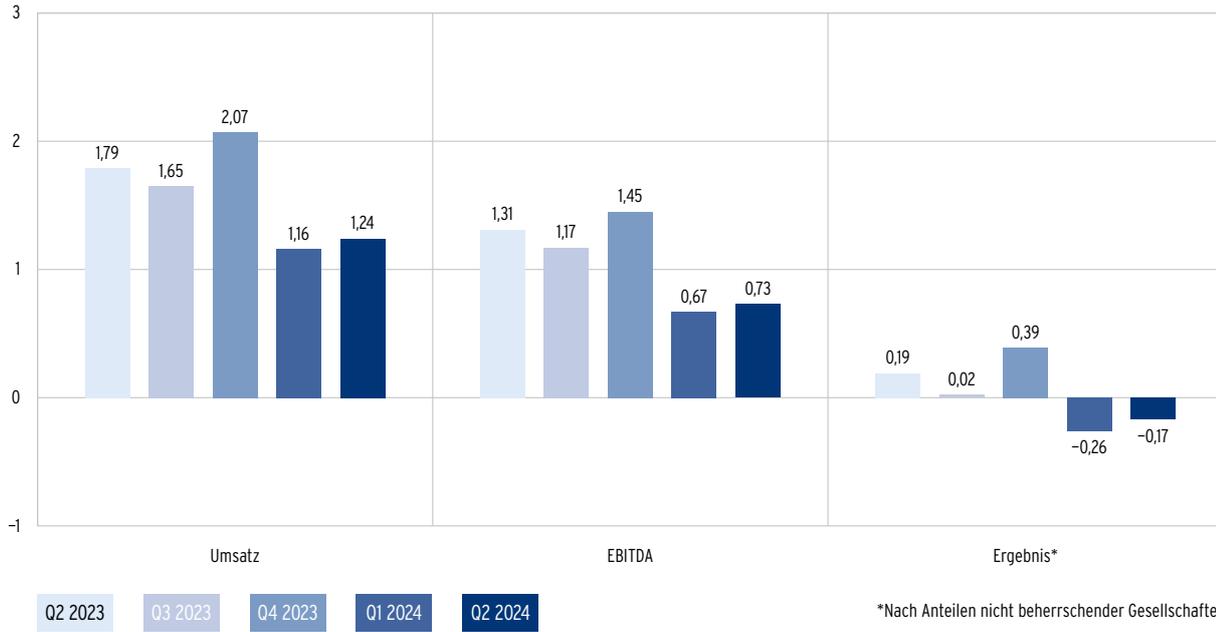


Die Geschäftsentwicklung im **Segment Erneuerbare Energien** verlief in den ersten sechs Monaten 2024 sehr ereignisreich. Im März erhielt die 3U ENERGY PE, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von 3U, die Genehmigung für den Bau neuer Windenergieanlagen im Windpark Langendorf in Sachsen-Anhalt. In der Mai-Ausschreibung für Windenergie an Land der Bundesnetzagentur wurde auch der 3U Konzern berücksichtigt. Die Angebotswerte lagen zwischen 7,20 und 7,35 Cent pro Kilowattstunde. Die 3U-Tochter hat einen Zuschlag in Höhe von 7,34 ct/kWh erhalten. Damit hat 3U einen weiteren wichtigen Meilenstein bei der Umsetzung des geplanten Repowering-Projekts in Langendorf erreicht. Das Projekt sieht vor, dass sieben der insgesamt 15 bestehenden WEA durch fünf neue Turbinen ersetzt werden. Die neuen Anlagen haben eine Nennleistung von 6,2 MW. Die installierte Leistung in Langendorf wird mit der Umsetzung des Vorhabens von 22,5 MW auf 43,0 MW steigen. Mit der Modernisierung der Anlagen und dem anvisierten Kapazitätsausbau soll die Stromproduktion im Windpark Langendorf zukünftig mehr als verdoppelt werden. Es ist vorgesehen, dass die neuen Turbinen planmäßig bis Ende 2025 ans Netz gehen. Die neuen Turbinen sind bereits bestellt und mit den Baugrundvorbereitungen und dem Rückbau der Altanlagen soll nun im Herbst 2024 begonnen werden.

Im Juni 2024 hat dann der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Verbesserung des Klimaschutzes beim Immissionsschutz, zur Beschleunigung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren und zur Umsetzung von EU-Recht beschlossen. Hiermit wird erstmals das Klima als Schutzgut in das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) aufgenommen. Damit sollen eine Vielzahl von Maßnahmen zur nachhaltigen Beschleunigung und Entbürokratisierung von Genehmigungsverfahren auf den Weg gebracht werden, die Vorhabenträger entlasten und einen entscheidenden Beitrag für die Transformation der Industrie in Deutschland leisten. Für den Ausbau der Windenergie an Land ist die Novelle ein wichtiger Schritt und ein starker Motor, mit dem das Ausbautempo beschleunigt wird.

Witterungsbedingt, aufgrund niedriger Vergütungspreise und außerdem wegen technisch bedingter Ausfälle verzeichnete das Segment Erneuerbare Energien im Berichtszeitraum einen deutlich geringeren Stromertrag als im vergleichbaren Zeitraum 2023. Wie schon im Bericht über das erste Quartal 2024 dargelegt, führte insbesondere ein Defekt im Umspannwerk in Langendorf dazu, dass der dortige Windpark im Januar nahezu kein Strom ins Netz einspeisen konnte. Dieser gravierende Defekt wurde jedoch Anfang Februar wieder behoben. Zudem stand auch in Røge eine Windenergieanlage reparaturbedingt erst Anfang August wieder zur Verfügung. Insgesamt sank die Stromproduktion der Windparks in den ersten sechs Monaten 2024 um 21,2 % auf 24,9 GWh nach 31,6 GWh im Vorjahr. Die Stromproduktion im Solarpark Adelebsen betrug in der Berichtsperiode 4,7 GWh und lag damit ebenfalls unter dem Wert des Vergleichszeitraums mit 5,3 GWh. Der durchschnittliche Monatsmarktwert für Windenergie an Land belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf 5,69 ct/kWh (H1 2023: 9,02 ct/kWh). In der Folge reduzierte sich der Umsatz im Segment Erneuerbare Energien um 44,7 % auf EUR 2,4 Mio. (H1 2023: EUR 4,3 Mio.). Entsprechend ging auch das Segment-EBITDA deutlich um über die Hälfte auf EUR 1,4 Mio. zurück (H1 2023: EUR 3,2 Mio.).

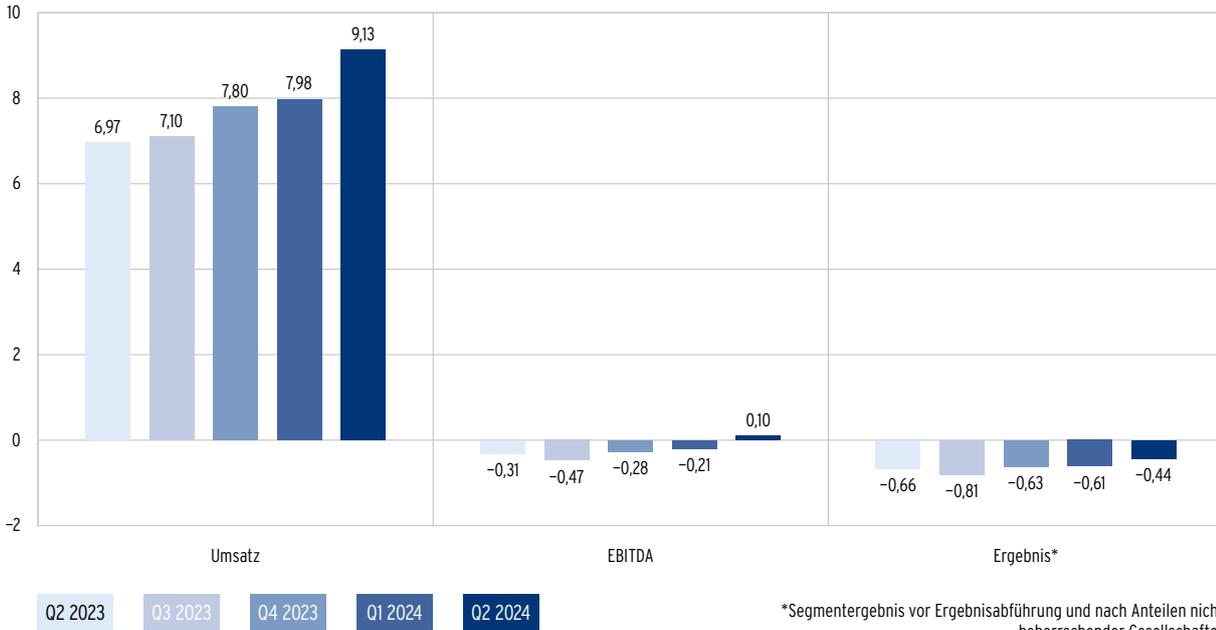
Entwicklung im Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



Der Umsatz des **Segments SHK** legte im ersten Halbjahr 2024 erfreulicherweise um 16,2 % auf EUR 17,1 Mio. zu (H1 2023: EUR 14,7 Mio.). Insbesondere die steigende Nachfrage nach Photovoltaikmodulen, Wechselrichtern und Stromspeichern beziehungsweise kompletten PV-Anlagen machte sich in der Ausweitung des Onlinehandels im Berichtszeitraum deutlich bemerkbar. Allgemein hat sich der Markt jedoch stark abgekühlt und die Nachfrage in den übrigen Produktbereichen entwickelte sich in den ersten sechs Monaten 2024 eher schleppend bis rückläufig. Das belegt auch die Absatzstatistik vom Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) für das erste Halbjahr 2024. Danach setzten die Hersteller rund 43 % weniger Wärmeerzeuger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres ab. Allein der Rückgang bei Wärmepumpen liegt bei über 54 %. Die vorgelegten Zahlen bestätigen die sich schon seit einigen Monaten abzeichnende stark negative Entwicklung gegenüber dem Rekordjahr 2023. Zurzeit bewege sich der Markt nach vier Jahren Wachstum wieder auf dem langjährigen Absatzniveau vor 2020. Erschwerend hinzu kommt, dass bei den Bürgern Unklarheit darüber herrscht, was zum Beispiel die kommunale Wärmeplanung mit sich bringt. Insbesondere ist es in der Beratung der Bürger herausfordernd, die Zusammenhänge zwischen Gebäudeenergiegesetz, kommunaler Wärmeplanung und den geltenden Fördermöglichkeiten verständlich zu machen. In dieser unübersichtlichen Gemengelage werden Neubaumaßnahmen oder beispielsweise Investitionen in die Modernisierung der Haustechnik – einschließlich Heizungsanlagen – eher aufgeschoben.

Die Bruttomarge im Segment SHK konnte im Sechsmonatszeitraum von 17,2 % auf 19,8 % spürbar verbessert werden. Das Rohergebnis des Segments kletterte um 27,8 % auf EUR 3,6 Mio. nach EUR 2,8 Mio. im Vorjahr. Vor dem Hintergrund gesteigerter operativer Aufwendungen (Personal und sBA) ergab sich ein Halbjahres- EBITDA von EUR -0,1 Mio. (H1 2023: EUR -0,4 Mio.). Allerdings zeigt sich auch hier die Verbesserung der Profitabilität im Jahresverlauf. Das Segment erzielte im zweiten Quartal ein positives EBITDA in Höhe von EUR 0,1 Mio. nach EUR -0,3 Mio. im Vorjahr. Damit stellte sich im SHK-Onlinehandel von April bis Juni eine EBITDA-Marge von 1,1 % ein.

Entwicklung im Segment SHK in EUR Mio.



## Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzstruktur des 3U Konzerns ist stabil und weist im Berichtszeitraum keine außerordentlichen großen Veränderungen auf. So lag die Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 mit EUR 118,6 Mio. auf dem Niveau vom 31. Dezember 2023 (EUR 119,3 Mio.). Auf der Aktivseite ist der Anstieg der Vorräte um EUR 3,5 Mio. auf EUR 17,2 Mio. vor allem auf die Geschäftsaktivitäten im SHK-Segment zurückzuführen. Die Erhöhung der Sachanlagen von EUR 27,0 Mio. auf EUR 32,4 Mio. ist maßgeblich im Zusammenhang mit den geleisteten Anzahlungen für das Repowering-Projekt in Langendorf sowie mit der Errichtung der neuen Firmenzentrale in Marburg zu sehen. Die Bautätigkeiten hierfür schreiten plangemäß voran, sodass die Räumlichkeiten im Stadtteil Cappel voraussichtlich zum Jahreswechsel 2024/2025 bezogen werden können. Der Konzern hat im Berichtszeitraum Bitcoin erworben. Dieses Engagement wurde bilanziell im Anlagevermögen in den immateriellen Vermögenswerten erfasst. Entsprechend erhöhte sich der Wert der Position von EUR 5,5 Mio. auf EUR 9,3 Mio. zum Bilanzstichtag 30. Juni 2024. Der Rückgang der liquiden Mittel um EUR 12,1 Mio. auf EUR 43,3 Mio. im Konzern steht überwiegend im Zusammenhang mit dem Aufbau des Vorratsbestandes, der Investitionen ins Sachanlagevermögen sowie mit dem Erwerb der Bitcoin im Berichtsquartal.

Das Eigenkapital reduzierte sich zum Ende des zweiten Quartals leicht auf EUR 88,2 Mio. von EUR 89,1 Mio. zum 31. Dezember 2023. Daher blieb auch die Eigenkapitalquote nahezu unverändert. Zum 30. Juni 2024 lag sie bei 74,4 % nach 74,7 % am Jahresende 2023. Die langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten insgesamt haben sich von EUR 30,2 Mio. leicht auf EUR 30,4 Mio. erhöht. Dementsprechend stieg der Verschuldungsgrad leicht von 33,9 % auf 34,4 % an. Die Summe aus kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten hat sich im Sechsmonatszeitraum 2024 gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,0 von EUR 15,6 Mio. auf EUR 17,6 Mio. erhöht. Der Netto-Cash-Bestand war rückläufig und belief sich am Ende der Berichtsperiode auf EUR 25,7 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 39,8 Mio.). Das Working Capital (kurzfristige Vermögenswerte abzgl. kurzfristige Verbindlichkeiten) konnte in den ersten sechs Monaten 2024 reduziert werden und beläuft sich aktuell auf EUR 60,2 Mio. (H1 2023: EUR 68,4 Mio.).

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf EUR -0,8 Mio. (H1 2023: EUR 0,03 Mio.), was neben einem geringeren Periodenergebnis und den gestiegenen Abschreibungen hauptsächlich auf den höheren Vorratsbestand sowie auf die Veränderungen bei den Forderungen und Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum entstand ein Mittelabfluss in Höhe von EUR 10,9 Mio. (H1 2023: Mittelabfluss EUR 3,7 Mio.). Die Investitionen in Sachanlagen umfassen im Wesentlichen die Errichtung des neuen Firmengebäudes am Hauptsitz in Marburg. Weitere Investitionen entfielen im Berichtszeitraum unter anderem auf das Repowering-Projekt in Langendorf im Segment Erneuerbare Energien. Die Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen in Höhe von EUR 4,4 Mio. betreffen den Kauf der Krypto-Assets (H1 2023: Mittelabfluss EUR 0,04 Mio.). Damit verzeichnet der 3U Konzern im ersten Halbjahr 2024 einen negativen Free Cashflow von EUR -11,8 Mio. (H1 2023: EUR -3,7 Mio.). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 0,3 Mio. Im Vorjahr war dieser mit EUR 118,0 Mio. vor allem auf die Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2022 zurückzuführen. In Summe reduzierte sich der Bestand an liquiden Mitteln erwartungsgemäß um EUR 12,1 Mio. (H1 2023: Rückgang um EUR 121,8 Mio.).

## **Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Geschäftsbericht 2023. Sämtliche Geschäfte wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

## Chancen- und Risikobericht

Aus den im Berichtszeitraum getätigten Investitionen in Kryptowährung (Bitcoin) ergeben sich für die 3U HOLDING AG beziehungsweise den 3U Konzern neben den Chancen auf Wertsteigerungen auch gewisse Marktpreisrisiken. Unter Marktpreisrisiken werden potenzielle Verluste aufgrund von nachteiligen Veränderungen der Marktpreise oder der preisbeeinflussenden Parameter verstanden. Diese Kursschwankungen (Volatilitäten) könnten gegebenenfalls bilanzielle Wertanpassungen nach sich ziehen und somit einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage der 3U HOLDING AG und des Konzerns haben.

Zum 30. Juni 2024 haben sich darüber hinaus keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2023 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

## Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die konjunkturelle Lage in Deutschland, als dem weitaus wichtigsten Markt für die Produkte und Dienstleistungen des 3U Konzerns, erweist sich zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2024 nach Ansicht von Wirtschaftsverbänden und Bundesregierung als eingetrübt. Sowohl die Fortdauer des Kriegs in der Ukraine, der anschwellende Nah-Ost-Konflikt als auch die hohen Zinsen beeinträchtigen die wirtschaftliche Entwicklung. Dennoch entwickelten sich die Geschäfte des 3U Konzerns im Betrachtungszeitraum insgesamt positiv beziehungsweise noch im Rahmen der Erwartungen. Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenlageberichts gerade angesichts der derzeitigen Rahmenbedingungen und aufgrund der Diversifizierung insgesamt als ausgewogen. Er geht für das zweite Halbjahr 2024 von einem stabilen Verlauf in den Segmenten ITK sowie Erneuerbare Energien aus. Die ursprünglich erwartete Belebung im Segment SHK im zweiten Halbjahr dürfte angesichts der herrschenden Unsicherheiten am Markt ausbleiben, sodass hier in den restlichen Monaten des Jahres eher von einer verhaltenen Entwicklung auszugehen ist. Es besteht aus Sicht des Vorstands dank der unterschiedlichen Geschäftsmodelle und der strategischen Schwerpunkte in den Megatrends Onlinehandel, Digitalisierung und Erneuerbare Energien weiterhin gutes Potenzial, um die positive Entwicklung fortzusetzen und die mittelfristigen Ziele im Sinne der konkretisierten MISSION 2026+ umzusetzen. Der Konzern verfügt in ausreichendem Umfang über die liquiden Mittel und Instrumente zur Finanzierung des laufenden Geschäfts und für dessen Erweiterung.

## 26

## Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Die Selfio GmbH, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der 3U HOLDING AG, wurde mit Eintragung im Handelsregister auf die Selfio SE (Societas Europaea, Europäische Aktiengesellschaft) verschmolzen. Die Selfio GmbH hat ihr gesamtes Vermögen im Wege der Verschmelzung auf die neue Gesellschaft übertragen, sodass sich das Grundkapital der Selfio SE auf über EUR 30 Mio. beläuft. Auch nach Abschluss und Eintragung der Verschmelzung hält die 3U HOLDING AG als Konzernmutter 100 % der Anteile an der Selfio SE.

Darüber hinaus haben sich nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024 keine weiteren Ereignisse zugetragen, die von wesentlicher Bedeutung für die 3U HOLDING AG sind, beziehungsweise signifikanten Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben.

# Prognosebericht

Für den Jahresfortgang 2024 erwartet das Unternehmen weiteres Wachstum. Der Vorstand geht von einem anhaltend positiven Geschäftsverlauf im Segment ITK aus. Zugleich setzt er im Zuge der konkretisierten Wertestrategie MISSION 2026+ konsequent die notwendigen Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit im SHK-Onlinegeschäft um. Dies umfasst die Neuausrichtung des Angebotssortiments sowie den spürbaren Ausbau renditestarker Produkte und Services, aber auch die Bereinigung von wachstumsschwachen Nischenaktivitäten. Im Bereich der Erneuerbaren Energien investiert 3U plangemäß umfangreiche Mittel in den Ausbau der eigenen Stromerzeugerkapazitäten.

Nachdem die Genehmigungen für das Repowering-Projekt Windpark Langendorf vorliegen, kann der Konzern in den kommenden Quartalen plangemäß mit der Umsetzung des Vorhabens fortfahren, sodass die installierte Leistung in Langendorf bis Ende 2025 von 22,5 MW auf 43 MW ausgebaut werden kann. In Anbetracht der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen in der Baubranche und der schleppenden Nachfrage insbesondere im Bereich der Wärmeerzeugung geht der Konzernvorstand im weiteren Jahresverlauf nicht mehr von einer spürbaren Belebung der Geschäftsaktivitäten im Segment SHK im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 aus.

3U erwartet für 2024 unverändert Gesamterlöse in einer Bandbreite von EUR 58 Mio. bis EUR 62 Mio., das würde einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von etwa 10 % bis 18 % entsprechen. Aufgrund der notwendigen Vorlaufinvestitionen in die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit von 3U sowie in Verbindung mit dem Start der Repowering-Maßnahmen am Standort Langendorf wird 2024 eine EBITDA-Marge im Bereich von 7 % bis 8 % erwartet. Das Erreichen der anvisierten Profitabilität ist aus aktueller Sicht ambitioniert, aber realistisch und von verschiedenen positiven Faktoren im zweiten Halbjahr abhängig. Dazu zählen neben der technischen Verfügbarkeit der Windenergieanlagen unter anderem der Verlauf der Monatsmarktwerte für Windenergie an Land sowie die Nachfrageentwicklung im SHK-Onlinegeschäft.



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 13. August 2024

Der Vorstand



Christoph Hellrung



Uwe Knoke



Andreas Odenbreit

# 30 Bilanz

Aktiva – 3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2024	31. 12. 2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>48.473</b>	<b>39.647</b>
Immaterielle Vermögenswerte	9.262	5.501
Sachanlagen	32.428	27.003
Nutzungsrechte	2.565	2.818
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.568	3.596
Übrige Finanzanlagen	107	107
Aktive latente Steuern	473	537
Sonstige langfristige Vermögenswerte	70	85
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>70.097</b>	<b>79.661</b>
Vorräte	17.160	13.707
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.888	3.933
Vertragliche Vermögenswerte	207	513
Ertragsteuerforderungen	1.248	1.206
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.256	4.890
Liquide Mittel	43.338	55.412
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>118.570</b>	<b>119.308</b>

<b>Passiva – 3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 6. 2024</b>	<b>31.12. 2023</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>88.205</b>	<b>89.099</b>
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 2.029 / 31. Dezember 2023: TEUR 2.032)	36.816	36.813
Eigene Anteile	-3.241	-3.241
Kapitalrücklage	7.709	7.708
Gewinnrücklage	36.763	36.935
Ergebnisvortrag	8.381	7.508
Konzernergebnis	764	2.552
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG</b>	<b>87.192</b>	<b>88.275</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>1.013</b>	<b>824</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>20.508</b>	<b>18.972</b>
Langfristige Rückstellungen	1.499	1.481
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16.131	14.146
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.964	2.223
Passive latente Steuern	539	740
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	375	382
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>9.857</b>	<b>11.237</b>
Kurzfristige Rückstellungen	266	509
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	370	446
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.463	1.463
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	716	847
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.411	4.682
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.631	3.290
<b>Passiva gesamt</b>	<b>118.570</b>	<b>119.308</b>

# 32 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.4.-30.6.		1.1.-30.6.	
	2024	2023	2024	2023
Umsatzerlöse	15.253	11.817	28.978	25.087
Sonstige betriebliche Erträge	1.408	424	2.054	844
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	158	110	574	209
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	9	23	9
Materialaufwand	-9.967	-7.581	-19.403	-15.762
<b>Rohergebnis</b>	<b>6.861</b>	<b>4.779</b>	<b>12.226</b>	<b>10.387</b>
Personalaufwand	-2.710	-2.118	-5.364	-4.201
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.253	-1.936	-4.216	-3.599
<b>EBITDA</b>	<b>1.898</b>	<b>725</b>	<b>2.646</b>	<b>2.587</b>
Abschreibungen	-1.159	-843	-2.113	-1.693
<b>EBIT</b>	<b>739</b>	<b>-118</b>	<b>533</b>	<b>894</b>
Finanzerträge	318	800	697	1.701
Finanzaufwendungen	-135	-130	-262	-263
<b>Finanzergebnis</b>	<b>183</b>	<b>670</b>	<b>435</b>	<b>1.438</b>
<b>EBT</b>	<b>922</b>	<b>552</b>	<b>968</b>	<b>2.332</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-252	-260	-166	-447
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>670</b>	<b>292</b>	<b>802</b>	<b>1.885</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>670</b>	<b>292</b>	<b>802</b>	<b>1.885</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-25	94	38	281
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>695</b>	<b>198</b>	<b>764</b>	<b>1.604</b>
<b>Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)</b>	<b>0,02</b>	<b>0,01</b>	<b>0,02</b>	<b>0,04</b>
<b>Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)</b>	<b>0,02</b>	<b>0,01</b>	<b>0,02</b>	<b>0,04</b>

# Gesamtergebnisrechnung

33

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2024	2023
<b>Periodenergebnis</b>	<b>802</b>	<b>1.885</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	764	1.604
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	38	281
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>802</b>	<b>1.885</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	764	1.604
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	38	281

# 34 Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>35.830</b>	<b>0</b>	<b>12.201</b>	<b>161.884</b>
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2022	0	0	0	-117.441
Periodenergebnis 2023	0	0	0	2.552
Aktienoptionsprogramme	983	0	224	0
Erwerb eigener Aktien 2023	0	-3.241	-4.717	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>36.813</b>	<b>-3.241</b>	<b>7.708</b>	<b>46.995</b>

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
<b>Stand 1.1.2024</b>	<b>36.813</b>	<b>-3.241</b>	<b>7.708</b>	<b>46.995</b>
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2023	0	0	0	-1.679
Periodenergebnis 2024	0	0	0	764
Aktienoptionsprogramme	3	0	1	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	-172
<b>Stand 30.6.2024</b>	<b>36.816</b>	<b>-3.241</b>	<b>7.709</b>	<b>45.908</b>

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungsdifferenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>209.915</b>	<b>808</b>	<b>210.723</b>
0	0	-117.441	0	-117.441
0	0	2.552	547	3.099
0	0	1.207	0	1.207
0	0	-7.958	0	-7.958
0	0	0	-531	-531
0	0	0	0	0
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>88.275</b>	<b>824</b>	<b>89.099</b>

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungsdifferenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>88.275</b>	<b>824</b>	<b>89.099</b>
0	0	-1.679	0	-1.679
0	0	764	38	802
0	0	4	0	4
0	0	0	0	0
0	0	-172	151	-21
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>87.192</b>	<b>1.013</b>	<b>88.205</b>

# 36 Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2024	2023
<b>Periodenergebnis</b>	<b>802</b>	<b>1.885</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.113	1.693
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-225	-49
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.102	-1.051
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-273	1.427
+/- Veränderung sonstige Forderungen	1.650	515
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-665	-3.604
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-254	-1.018
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	140	235
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-815</b>	<b>34</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2	350
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.613	-534
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-4.356	-41
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	0	-3.517
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-7	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.974</b>	<b>-3.742</b>
<b>Übertrag*</b>	<b>-11.789</b>	<b>-3.708</b>

\*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2024	2023
<b>Übertrag*</b>	<b>-11.789</b>	<b>-3.708</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	3	875
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-1.679	-117.707
+ Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.637	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-652	-629
- Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-594	-508
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-285</b>	<b>-117.969</b>
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>-12.074</b>	<b>-121.677</b>
+/- Veränderung der Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	0	-84
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>52.440</b>	<b>186.814</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>40.366</b>	<b>65.053</b>
<b>Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-12.074</b>	<b>-121.761</b>

\*Siehe vorhergehendeSeite



# Anhang

## Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen und IT-Leistungen im Segment ITK. Die Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien und im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg, Deutschland.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2023 wurden mit Ausnahme der erstmals im Geschäftsjahr anzuwendenden Standards, Interpretationen und Änderungen an den IFRS unverändert zum 30. Juni 2024 angewandt.

Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. Juni 2024 weiterhin als sehr gut dar. Zur Anlage des Liquiditätsbestands hat der 3U Konzern als langfristige Geldanlage rund EUR 4,3 Mio. in Bitcoin investiert. Der Wert des Bitcoin unterliegt grundsätzlich einem erhöhten Kursrisiko. Der Ausweis der Bestände erfolgt unter den langfristigen immateriellen Vermögenswerten.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023, Textziffer 8.3 verweisen.

### **Fehlerkorrektur**

Im Zusammenhang mit der laufenden steuerlichen Betriebsprüfung wurde festgestellt, dass der Vorsteuerabzug aus Beratungskosten beim Verkauf der Anteile an der weclapp SE im Jahr 2022 nicht zutreffend erfolgt ist. Entsprechend wurde der Vorsteuerabzug im Geschäftsjahr 2024 im Rahmen der Steueranmeldung korrigiert.

Die Fehlerkorrektur erfolgt im IFRS Konzernabschluss im Einklang mit den Korrekturvorschriften des IAS 8. Demnach sind die Anpassungen der Vergleichsbeträge im ersten vollständigen Abschluss (Geschäftsjahresbericht 2024), der nach der Entdeckung des Fehlers veröffentlicht wird, retrospektiv vorzunehmen, indem Fehler, die vor der frühesten dargestellten Periode aufgetreten sind, in den Eröffnungssalden der frühesten dargestellten Periode berichtigt werden.

Durch die Fehlerkorrektur vermindert sich rückwirkend der Ergebnisvortrag zum 1. Januar 2023. Die Verminderung des Ergebnisvortrags wirkt sich gegenläufig in einer Erhöhung des Postens sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten aus. Der ergebniswirksam korrigierte Fehler für das Geschäftsjahr 2022 beträgt ergebnismindernd TEUR 449 und resultiert vollständig aus nicht abziehbarer Vorsteuer.

Eine detaillierte Darstellung der Fehlerkorrektur wird im Anhang des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2024 vorgenommen.

Im Einzelabschluss der 3U HOLDING AG nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erfolgt keine retrospektive Fehlerkorrektur. In diesem Abschluss führt die Korrektur des Vorsteuerabzugs zu einem ergebnismindernden Aufwand in Höhe von TEUR 449 im laufenden Geschäftsjahr 2024.

### **Konsolidierungskreis**

Gegenüber dem 31. Dezember 2023 haben sich die nachfolgend aufgeführten Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Mit Anteilskaufvertrag vom 21. Januar 2024 hat die 3U HOLDING AG die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter an der samoba GmbH übernommen. Ebenso wurden die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter an der Calefa GmbH durch Anteilskaufvertrag vom 21. Januar 2024 durch die PELIA Gebäudesysteme GmbH erworben. Die Gesellschaften werden weiterhin als Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Mit Bestellung der Windkraftanlagen für das Repoweringprojekt Langendorf im Juni 2024 wurde die Projektgesellschaft Windpark Merzdorfer Heide II GmbH & Co. KG in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Zum 30. Juni 2024 werden neben der 3U HOLDING AG 28 (31. Dezember 2023: 27) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

11 (31. Dezember 2023: 12) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowohl einzeln als auch gemeinsam von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

## Segmentberichterstattung

1.1.-30.6.2024 (in TEUR)	ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivitäten	Überleitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	9.469	2.399	17.106	28.974	4	0	28.978
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	371	0	0	371	1.030	-1.401	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	715	59	11.328	12.102	0	-12.102	0
<b>Gesamter Umsatz</b>	<b>10.555</b>	<b>2.458</b>	<b>28.434</b>	<b>41.447</b>	<b>1.034</b>	<b>-13.503</b>	<b>28.978</b>
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-715	-59	-11.328	-12.102	0	12.102	0
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>9.840</b>	<b>2.399</b>	<b>17.106</b>	<b>29.345</b>	<b>1.034</b>	<b>-1.401</b>	<b>28.978</b>
Sonstige betriebliche Erträge	586	266	202	1.054	1.095	-95	2.054
Bestandsveränderung	0	578	-4	574	0	0	574
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	23	23
Materialaufwand	-5.175	-518	-13.710	-19.403	0	0	-19.403
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.251</b>	<b>2.725</b>	<b>3.594</b>	<b>11.570</b>	<b>2.129</b>	<b>-1.473</b>	<b>12.226</b>
Personalaufwand	-1.976	-275	-1.710	-3.961	-1.403	0	-5.364
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-979	-1.045	-1.995	-4.019	-1.429	1.232	-4.216
<b>EBITDA</b>	<b>2.296</b>	<b>1.405</b>	<b>-111</b>	<b>3.590</b>	<b>-703</b>	<b>-241</b>	<b>2.646</b>
Abschreibungen	-301	-1.017	-370	-1.688	-578	153	-2.113
<b>EBIT</b>	<b>1.995</b>	<b>388</b>	<b>-481</b>	<b>1.902</b>	<b>-1.281</b>	<b>-88</b>	<b>533</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>139</b>	<b>-646</b>	<b>-453</b>	<b>-960</b>	<b>2.159</b>	<b>-764</b>	<b>435</b>
Übriges Finanzergebnis	139	-646	-453	-960	2.159	-764	435
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58	-135	-111	-188	0	22	-166
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>2.192</b>	<b>-393</b>	<b>-1.045</b>	<b>754</b>	<b>878</b>	<b>-830</b>	<b>802</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	0	38	0	38	0	0	38
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>2.192</b>	<b>-431</b>	<b>-1.045</b>	<b>716</b>	<b>878</b>	<b>-830</b>	<b>764</b>

\*Vor Ergebnisabführung

1.1.-30.6.2023 (in TEUR)	ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivitäten	Überleitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	6.012	4.340	14.724	25.076	7	0	25.083
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	321	0	0	321	936	-1.253	4
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	597	106	8.830	9.533	0	-9.533	0
<b>Gesamter Umsatz</b>	<b>6.930</b>	<b>4.446</b>	<b>23.554</b>	<b>34.930</b>	<b>943</b>	<b>-10.786</b>	<b>25.087</b>
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-597	-106	-8.830	-9.533	0	9.533	0
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>6.333</b>	<b>4.340</b>	<b>14.724</b>	<b>25.397</b>	<b>943</b>	<b>-1.253</b>	<b>25.087</b>
Sonstige betriebliche Erträge	516	20	260	796	151	-103	844
Bestandsveränderung	0	189	20	209	0	0	209
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	9	9
Materialaufwand	-3.287	-283	-12.192	-15.762	0	0	-15.762
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.562</b>	<b>4.266</b>	<b>2.812</b>	<b>10.640</b>	<b>1.094</b>	<b>-1.347</b>	<b>10.387</b>
Personalaufwand	-1.063	-83	-1.676	-2.822	-1.379	0	-4.201
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-697	-974	-1.574	-3.245	-1.461	1.107	-3.599
<b>EBITDA</b>	<b>1.802</b>	<b>3.209</b>	<b>-438</b>	<b>4.573</b>	<b>-1.746</b>	<b>-240</b>	<b>2.587</b>
Abschreibungen	-218	-1.020	-364	-1.602	-309	218	-1.693
<b>EBIT</b>	<b>1.584</b>	<b>2.189</b>	<b>-802</b>	<b>2.971</b>	<b>-2.055</b>	<b>-22</b>	<b>894</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>94</b>	<b>-528</b>	<b>-324</b>	<b>-758</b>	<b>3.388</b>	<b>-1.192</b>	<b>1.438</b>
Übriges Finanzergebnis	94	-528	-324	-758	3.388	-1.192	1.438
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-52	-395	0	-447	0	0	-447
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>1.626</b>	<b>1.266</b>	<b>-1.126</b>	<b>1.766</b>	<b>1.333</b>	<b>-1.214</b>	<b>1.885</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	0	292	-11	281	0	0	281
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>1.626</b>	<b>974</b>	<b>-1.115</b>	<b>1.485</b>	<b>1.333</b>	<b>-1.214</b>	<b>1.604</b>

\*Vor Ergebnisabführung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Gemäß der internen Berichterstattung weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien, SHK sowie zusätzlich die sonstigen Aktivitäten und die Überleitung zum Konzern aus.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center & Managed Services sowie den Handel mit IT-Lizenzen. Außerdem umfasst das Portfolio im Segment ITK das Angebot innovativer Lösungen im Bereich Telekommunikations- und Informationstechnik sowie kundenspezifische Managed-Services-Dienstleistungen speziell für mittelständische Kunden.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Zu dem Segment SHK gehört der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden die sonstigen Aktivitäten und auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen als Überleitung gesondert dargestellt.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung im Rahmen der Überleitung auf den Konzern erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Zwischenlagebericht.

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments den Segmentumsatz mit den intersegmentären Umsätzen, das EBITDA und das Segmentergebnis vor Ergebnisabführung fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind. Bei den unter der Position Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) ausgewiesenen Umsätzen handelt es sich um Umsätze, die innerhalb des identischen Segments entstanden sind. Es ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse mit der 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG getragen werden.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen:

<b>1.1.-30.6.2024 (in TEUR)</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Sonstige Aktivitäten/ Überleitung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-713	-993	-3.177	4.068	-815
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-48	-3.668	-46	-7.212	-10.974
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	262	2.761	3.457	-6.765	-285

<b>1.1.-30.6.2023 (in TEUR)</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Sonstige Aktivitäten/ Überleitung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	311	1.631	1.349	-3.257	34
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-72	-14	282	-3.938	-3.742
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.281	-936	-286	-115.466	-117.969

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment und auch nicht den sonstigen Aktivitäten zugerechnet.

3U Konzern – Vermögenswerte (in TEUR)	ITK	Erneu- erbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Nicht zugeord- nete Vermö- genswerte	Summe konsoli- dierte Vermö- genswerte
Zum 30. 6. 2024	14.579	22.911	22.339	15.403	<b>75.232</b>	43.338	<b>118.570</b>
Zum 31.12. 2023	14.806	19.018	17.321	12.751	<b>63.896</b>	55.412	<b>119.308</b>

3U Konzern – Schulden (in TEUR)	ITK	Erneu- erbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Überleitung*	Summe konsoli- dierte Schulden/ Eigenkapital
Zum 30. 6. 2024	7.711	32.016	22.701	-32.063	<b>30.365</b>	88.205	<b>118.570</b>
Zum 31.12. 2023	8.948	29.623	17.287	-26.098	<b>29.760</b>	89.548	<b>119.308</b>

\*Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

Es sind zum 30. Juni 2024 langfristige Vermögenswerte mit einem Buchwert von TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 2) im Ausland gelegen.

(In TEUR)	Abschreibungen 1.1.-30. 6.		Investitionen 1.1.-30. 6.	
	2024	2023	2024	2023
Segment ITK	301	218	48	72
Segment Erneuerbare Energien	1.017	1.020	3.669	14
Segment SHK	370	364	47	68
Sonstige Aktivitäten/Überleitung	425	91	7.205	3.938
<b>Summe</b>	<b>2.113</b>	<b>1.693</b>	<b>10.969</b>	<b>4.092</b>

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und dem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die jeweils den Stammaktionären der 3U HOLDING AG zugerechnet werden können, bzw. dem Gewinn (nach Steuern), dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

(kEUR)	1. 4.-30. 6.		1. 1.-30. 6.	
	2024	2023	2024	2023
<b>Basis für das Ergebnis je Aktie</b> (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)	695	198	764	1.604
<b>Anzahl der ausgegebenen Stammaktien</b>				
Stand Anfang der Periode	36.813.014	36.700.214	36.813.014	35.829.682
Stand Ende der Periode	36.816.014	36.705.514	36.816.014	36.705.514
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis*	33.572.942	36.702.052	33.572.646	36.540.527
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Zum 30. Juni ausgegebene Optionen	119.000	1.106.332	119.000	1.106.332
Gewichtete Anzahl verwässernder Optionen	593	872.370	297	710.845
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	3.3691.349	36.936.014	33.691.349	36.936.014
<b>Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)</b>	<b>0,02</b>	<b>0,01</b>	<b>0,02</b>	<b>0,04</b>
<b>Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)</b>	<b>0,02</b>	<b>0,01</b>	<b>0,02</b>	<b>0,04</b>

\*ohne Aktien im Eigenbestand

## Finanzkalender

- **Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024**  
13. August 2024
- **Teilnahme Hamburger Investorentage, Montega**  
21. August 2024
- **Teilnahme Herbstkonferenz Equity Forum, Frankfurt am Main**  
2.-3. September 2024
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2024**  
12. November 2024
- **Teilnahme Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main**  
25.-27. November 2024

Der aktuelle Finanzkalender ist über die Internetseite der 3U HOLDING AG ([www.3u.net](http://www.3u.net)) abrufbar.

# Kontakt

49

## Hausanschrift

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

## Postanschrift

3U HOLDING AG  
Postfach 22 60  
35010 Marburg  
Deutschland

## Investor Relations

Thomas Fritsche  
Telefon: +49 (0) 6421 999-1200  
ir@3u.net  
www.3u.net

**Hausanschrift**

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

**Foto**

Kannapat – stock.adobe.com (Titel) //  
3U HOLDING AG –  
Henrik Isenberg Fotografie Marburg (Seite 28) //  
3U ENERGY PE GmbH (Seite 38)

**Schrift**

Interstate von Tobias Frere-Jones  
(Hersteller: The Font Bureau)

**Übersetzung**

Diana Polkinghorne mba, ba  
DP Business & Financial Translations Ltd

© 2024 3U HOLDING AG, Marburg

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

Der Konzernzwischenabschluss und -lagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

# 3U Konzern\*

## 3U HOLDING AG

### ITK

**010017 Telecom GmbH**  
Marburg, Deutschland

**3U TELECOM GmbH**  
Marburg, Deutschland

**3U TELECOM GmbH**  
Wien, Österreich

**cs communication systems GmbH**  
Pleidelsheim, Deutschland

**cs network GmbH telecommunication services**  
Pleidelsheim, Deutschland

**Discount Telecom S&V GmbH**  
Marburg, Deutschland

**Exacor GmbH**  
Marburg, Deutschland

**fon4U Telecom GmbH**  
Marburg, Deutschland

**LineCall Telecom GmbH**  
Marburg, Deutschland

**OneTel Telecommunication GmbH**  
Marburg, Deutschland

**RISIMA Consulting GmbH**  
Marburg, Deutschland

### Erneuerbare Energien

**3U ENERGY AG**  
Marburg, Deutschland

**3U ENERGY PE GmbH**  
Berlin, Deutschland

**3U Euro Energy Systems GmbH**  
Marburg, Deutschland

**Immowerker GmbH**  
Marburg, Deutschland

**Repowering Sachsen-Anhalt GmbH**  
Marburg, Deutschland

**Solarpark Adelebsen GmbH**  
Adelebsen, Deutschland

**Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG**  
Marburg, Deutschland

**Windpark Langendorf GmbH & Co. KG**  
Marburg, Deutschland

**Windpark Langendorf  
Verwaltungsgesellschaft mbH**  
Marburg, Deutschland

**Windpark Merzdorfer Heide II GmbH & Co. KG**  
Berlin, Deutschland

**Windpark Roge GmbH**  
Marburg, Deutschland

**Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG**  
Marburg, Deutschland

### SHK

**Calefa GmbH**  
Koblenz, Deutschland

**PELIA Gebäudesysteme GmbH**  
Koblenz, Deutschland

**samoba GmbH**  
Koblenz, Deutschland

**Selfio SE**  
Frankfurt am Main, Deutschland



**3U HOLDING AG**  
Postfach 22 60  
35010 Marburg  
Deutschland

**Tel.: +49 (0) 6421 999-0**

**[www.3u.net](http://www.3u.net)**